

## **(Sprachaffine) Künstler\*innen für kreative Sprachbildungskurse an Schulen gesucht!**



**KINDERKULTURHAUS  
LOHBRÜGGE**

**Kulturelle Bildung  
Sprachförderung  
Integration**

Für das Schuljahr 2023/24 sucht das KIKU Kinderkulturhaus **freiberufliche Kursleiter\*innen für künstlerisch-sprachförderliche Kurse** an Grundschulen in Hamburg-Bergedorf und Umgebung.

Es werden Kursleiter\*innen verschiedener Kunstsparten gesucht, z.B. Bildende Kunst, Theater, Tanz, Bewegung. Im Moment besonders gefragt: Theater!

Die Kurse finden einmal pro Woche in Kleingruppen während eines ganzen Schuljahrs statt.

Die meisten Kurse liegen am Nachmittag und dauern ca. 1,5 Stunden.

Zielgruppe: Vor- und Grundschul Kinder (ca. 6 bis 9 Jahre).

**Voraussichtlicher Beginn: September 2023**

Während der Hamburger Schulferien finden keine Kurse statt.

### **Voraussetzungen:**

- Spaß an der Arbeit mit Kindern
- pädagogische Vorbildung oder Erfahrung mit Vorschul- oder Grundschulkindern
- Zusatzqualifikation DaZ oder Studium der Germanistik/ Sprachwissenschaft

Wir freuen uns auf eine schnelle Kontaktaufnahme!

Ansprechpartnerin: Galina Fix, E-Mail: [projektorga@kiku-hh.de](mailto:projektorga@kiku-hh.de)

\*\*\*\*\*

### **Über das KIKU:**

Ziel des KIKUs ist die Entkopplung von Bildungserfolg und sozialer Herkunft durch die Potenziale kultureller Bildung. Pro Jahr setzt das KIKU rund 80 kulturelle Bildungsprojekte aus den Bereichen Musik, Theater, Bildende Kunst, Tanz, Literatur, Medien etc. um – sowohl in Kooperation mit Schule und Kita, als auch im freien Bereich. Über 80% der Kinder, die an KIKU-Angeboten teilnehmen, lernen Deutsch als Zweitsprache. Da es gerade auch diese Kinder sind, die einen deutlichen Nachteil im deutschen Bildungssystem erfahren, liegt ein Schwerpunkt der KIKU-Arbeit im Bereich der Sprachbildung.

Das KIKU hat ein innovatives Programm für Lerngruppen im Bereich der additiven Sprachförderung entwickelt, das Sprachbildung in kulturellen Projekten vorsieht. Durch die kreativen Arbeitsformen sollen Kinder mit ausgewiesenem Sprachförderbedarf mit Spiel und Spaß zum Sprachlernen motiviert werden. Die kleine Gruppengröße ermöglicht eine auf die individuellen Bedarfe ausgerichtete Kursgestaltung, bei der die Interessen und Ideen der Kinder sowie ihre Bedarfe im sprachlichen Bereich Berücksichtigung finden.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Vermittlung der kommunikativen Fähigkeiten, des Wortschatzes aber auch der Sprechweise und Aussprache, der phonologischen Bewusstheit und der angewandten Grammatik.